



## Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

Und schwupp steht der Juni schon an der Schwelle. Ich persönlich bereite mich auf unsere Sizilienreise vor. Wir fahren jedes Jahr Ende Mai auf eine südliche Insel für eine Woche. Malta, Korfu, Lesbos, Madeira, Mallorca, La Gomera haben wir schon „erobert“. Es ist immer schön, ein paar Tage länger in der Göttlichen Energie, in die wir uns begeben, zu verbringen und mit dem Höheren Selbst stärker in Verbindung zu sein. Damit verbunden ist auch der Wunsch, in der Stille - ohne Gedanken - zu verweilen. Das, was die Mystiker als Erleuchtungsprozess bezeichneten. Unsere geistigen Freunde sprechen gern von einem Verlichtungsprozess. In diesem Raum zu sein, wo nichts ist, dieses Feld der vielen Möglichkeiten, ist immer mehr unser Ziel. Saint Germain hat das im letzten Buch so gut beschrieben. Es hat sich im Laufe der vielen Jahre, die auch ich selbst spirituell unterwegs bin, vieles verändert. Durch die hohe Energie, die aus dem Zentrum der Galaxie zu uns kommt, die bewirkt, dass wir mit einem Bein in der Dualität stehen, mit dem anderen in einer höheren Dimension, ist vieles anders geworden. Der Schleier ist gelüftet, wir sind schon mit einem Teil unseres Seins in der fünften Dimension, einige von uns sogar noch höher. Eine spannende Zeit, wie ich finde. Wir sollten viel mehr mit diesen unendlichen Möglichkeiten experimentieren. Natürlich auch, um diese Göttliche Energie hier auf die Erde zu bringen für all die Veränderungen, die wir uns wünschen. Dies ist wie jedes Jahr ein Channeling für zwei Monate.

Nach Sizilien machen wir eine kleine Sommerpause.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer mit viel Genuss.

**Herzlich**

**Barbara Bessen**

**Kryon-Channeling Juni/Juli 2016**

**Was so alles passiert**

Seid mir begrüßt liebe Freunde, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Welch eine Freude, wieder einmal mit euch enger in Kontakt zu sein. Genau genommen bin ich immer mit Allem verbunden. Jetzt in diesem Moment rücken wir lediglich bewusst ein bisschen näher zusammen. So, als würden wir gemeinsam in einer Runde auf dem Sofa sitzen und uns gemütlich unterhalten. Wir tauschen Informationen aus. Ich bekomme von dir deinen Wissensstand, deine emotionale Lage, deine Ideen, deine Funktion auf der Erde und vieles mehr offenbart. Ich beuge mich nun ganz nah zu dir und widme mich dir. Genau genommen passiert das jetzt hier mit allen, die dies lesen. Ganz nah komme ich heran. Das erscheint sehr individuell, ist es auch. Ich kann dennoch mit vielen und allem gleich kommunizieren, meine Aufmerksamkeit und mein Sein ganz auf einen einzelnen und *alle* lenken. Das ist eben meine Interdimensionalität. Du kannst dies scheinbar nicht. Dennoch versichere ich dir, du bist mit vielen anderen Wesen, nicht nur Menschen, eng verbunden, agierst mit ihnen, tauscht dich aus, unternimmst mit ihnen etwas in einem deiner anderen Körper. Es ist davon

abhängig, wie weit du schon deine höher schwingenden Körper wieder entwickelt hast. Denn dein Weg war ja, wie der der Erde, von einer höher schwingenden Ebene in eine tiefere zu gleiten, um sich physisch zu manifestieren.

„Was ist los auf der Erde?“, fragt ihr immer wieder, weil euch so viel bewegt. So viel Leid ist zu sehen, vieles scheint zusammen zu brechen, die Menschen rebellieren, das Kontrollsystem verdichtet sich und vieles mehr. Mit einem weiteren Blick an den Rand der Erde, das was du siehst, wenn du die Augen gen Himmel richtest, vermutest du vielleicht beeinflussende oder auch helfende Instanzen. Diese, die an der Entwicklung der Erde teilhaben. Oder sahst du sogar schon Ufos, außerirdische Brüder? Welche, die Kontakt mit den Menschen haben und/oder mit ihnen aufnehmen wollen. Diejenigen von ihnen, die höher schwingen, zeigen sich seltener, denn ihre Raumschiffe bestehen nicht aus festem Material. Sie sind aus Plasma und passen sich dem Bewusstsein der Betreiber an. Für Menschen sind diese nur sichtbar, wenn es gewollt ist. Kurz: Es gibt viele um euch herum, einige, die nicht tief im Herzen verankert sind und oft eigennützige Ziele haben, andere, die mit großem Verständnis und Liebe euren Weg beobachten und dort unterstützen, wo es ihnen gestattet ist. Es gilt nach wie vor der freie Wille hier auf der Erde. Und da, wo Menschen gezielt um Hilfe bitten, auch Regierende, wird Unterstützung gegeben. Wenn du selbst gern Außerirdische kontakten möchtest, dann prüfe gut, wer es ist. Nebenbei bemerkt, bin ich natürlich auch ein Außerirdischer. Wie fühlt es sich an, mit mir in Verbindung zu sein? Ich spüre dein Schmunzeln. Michael ist auch ein Außerterranner, Raphael ebenso. Also bist du bereits mit den Brüdern und Schwestern in Verbindung. Genau genommen bist du auch nicht nur ein Kind von Gaia. Woher kommst du? Wo ist deine Heimat? Dieser Planet ist beliebt für tiefe irdische Erfahrungen und wird deshalb von denen gewählt, die ein außergewöhnliches Abenteuer lieben. Du bist also ein besonderer Reisender.

Denn hier auf der Erde zu leben ist, wie in einem Urwald den Weg nachhause zu suchen. Es ist mit vielen verschlungenen Lianen auf dem Weg verbunden und Tieren, die dich und deine Schwingung als Nahrung „ansehen“. Es ist nicht leicht, hier zu sein, oder?

Nun ist eine Zeit angebrochen, in der sich ein jeder auf den Weg nachhause machen kann, wenn er soweit schon seine Augen gen Himmel gerichtet hat. Was es Neues gibt? Nichts, eigentlich. Es ist alles auf dem Weg. Und wie schon so oft berichtet, ist da, wo viel Licht sich etablieren möchte, wo das Höher-schwingende Einfluss nehmen möchte und soll, viel Transformation. Vieles sieht nicht so aus, wie es scheint, weil das Licht hinter diesen Schlachten noch nicht hervorblitzt.

Was zu tun ist? Weitermachen und sich auf sich konzentrieren. Herausfinden, wie du wirklich leben willst und es mit deiner Herzenskraft umsetzen. Ein stetes auf alles, was du tust, fest konzentriert zu sein, verhindert, dass andere Gedanken dein Feld säumen und du dezentriert bist. Dinge, die man konzentriert macht, gelingen immer. Manchmal braucht man Zeit = Geduld, aber es muss sich manifestieren, das ist ein kosmisches Gesetz. Da du wirklich der Herr deines Seins bist, braucht es Hingabe an dich selbst, dein Göttliches Sein und die tiefe Überzeugung, dass Mensch sein ein Abenteuer ist, das von dir als Führer gelebt wird. Kein Tier des Dschungels hat das Recht, dich zu ängstigen, dir etwas wegzunehmen und sich sogar von dir zu nähren. Lass diese Wahrheit tief in dir fruchten und geh deines Weges. Alle Dinge, die dich im Außen bewegen, die politisch, wirtschaftlich und ökologisch sich präsentieren, haben meist einen nebulösen, verknoteten Hintergrund, der sich bei genauerem Hinsehen als Machtgefüge entlarvt. Selten ist etwas im sichtbaren Bereich, das wirklich von allen Menschen gewollt ist. Meist ist es lanciert, weil andere sich davon einen Vorteil versprechen. Und meist merken die Menschen es erst später, wenn - wie

ihr sagt - das Kind schon in den Brunnen gefallen ist. Nehmen wir gern das Thema der Dünge- oder Schädlingsbekämpfungsmittel. Vor vielen Jahren schien es ein Segen zu sein, mit diesen Mitteln bessere Ernten zu erzielen. Wenige Menschen sahen auch die Kehrseite. Nun stellen sich die Langzeitergebnisse dar. Und erst jetzt erwachen mehr Menschen. Und - wird es weiter diese Mittel geben? Wer hat die Kraft, die großen Imperien umzukrempeln? Es zeigt sich, was der Mensch im Einzelnen und als Gruppe gestärkt verändern kann. Ein spannender Prozess.

So könnte man viele Geschehnisse im Außen zerlegen, durchleuchten und dementsprechend agieren. Das Aufbäumen der Menschen offenbart, dass tatsächlich die Veränderungen im Einzelnen beginnen, bei jedem Menschen, der sich weigert, dies oder das (weiterhin) zu konsumieren, zu tun. Die Frage ist: Wer ist bereit, das eigene Leben bewusster zu leben und damit vielleicht auch Unbequemlichkeiten in Kauf zu nehmen.

Wenn mein Freund Saint Germain vom Turboweg des Erwachens spricht, dann meint er noch einen anderen Weg. Den auf die totale geistige Ausrichtung, nicht auf die äußere. Schauen wir kurz zu dir als ein „Einzelwesen“. Du bist bereit, sonst würdest du diese Zeilen nicht lesen, mehr von dir selbst zu erkennen und es zu leben. Meine Fragen an dich sind: Hältst du es für möglich, dass dein Höheres Selbst und das Feld von allem was ist, das Feld der Einheit, aus dem alles erschaffen wird, Unmögliches möglich macht? Dass es Geld erschaffen und in deine Jackentasche deponieren kann, wenn es dies möchte? Dass es so genannte Synchronizitäten erschafft, damit gewisse Situationen geschehen können? Dass es all deine Wunden heilen kann, auch die emotionalen? Dass es Lebensmittel, die verseucht sind, mit seiner Kraft reinigen kann? Dass es dir all das, was du wirklich zum Leben brauchst, zukommen lässt? Dass du immer zur rechten Zeit am passenden Ort bist? Dass es mit dir gemeinsam nicht nur für

dich, sondern für die Allgemeinheit die Neuerungen erschafft, denn mit jedem so bewusst geistig lebenden Menschen ist schon eine Veränderung im Feld, das die Erde umgibt, erreicht. Wenn das mehr Menschen leben, verändert sich das Feld mehr und mehr. Denk nur an den 100. Affen. Eine bestimmte Anzahl erwachter Menschen kann dann große Veränderungen einleiten. Oft geschehen diese ganz plötzlich. Dinge, die in deinem Leben oder auch von ganz Europa unmöglich erscheinen, gehen plötzlich. Sieh alles nicht (nur) mit deinem irdischen Blick, schaue ganzheitlicher. Werde dir bewusst, dass alles, was sich manifestiert, erst in einer höher schwingenden Ebene, die du nicht mit dem bloßen Auge sehen kannst, erdacht und danach ins Feld gebracht wird. Alles Äußerliche ist damit veränderbar, auch Kriege, Gewalt, Hunger. Nichts geschieht nur für dich, sondern für alle, da du auch das Ganze bist und es repräsentierst.

„Was es braucht, um in diesen Genuss der Veränderung zu kommen?“, fragst du sicher. Meine einfache Antwort ist: Du brauchst eine reine Absicht der Ausrichtung auf dein Göttliches Sein. Halte für möglich, dass das, was ich beschrieb, was wir seit Jahren euch immer wieder vermitteln, der Weg nachhause ist. Jeder von euch ist für sich selbst verantwortlich, wirklich nur für sich. Nicht für die anderen. Aber ein jeder kann für andere etwas tun, indem er für sich selbst etwas tut, nämlich klar und ausgerichtet zu sein und sich nicht mehr in den Fängen der Dualität verwickeln zu lassen. Sei klar auf dich und dein wahres Sein ausgerichtet mit der reinen Absicht, das Leben zu leben, was gut für dich ist, das dich erfüllt und lichtvoll erstrahlen lässt. Alles Weitere fügt sich, wie ich so gern sage.

Und was es sonst noch Neues gibt? Deine Brüder und Schwestern, die zur Zeit nicht auf dem physischen Planeten leben, sondern entweder in der astralen, der

mentalen oder den spirituellen Ebenen oder auf einem andere Planeten, sind mit dir stets verbunden. Ihr agiert gemeinsam, auch wenn du es nicht bewusst erlebst. Ihr alle, die wir als alte Seelen bezeichnen, seid auf die Erde gekommen, um hier die Dualität abzuschwächen, die Liebe wieder zu etablieren, die Macht ins Positive zu verwandeln und über diese Erde mit großer Freude zu wandeln.

Wohlan, lass all diese Worte und Energien, die ich hier verpackt habe, die nächsten Wochen in deinem Sein zirkulieren. Denke an mich, lass uns gemeinsam das irdische Leben hier auf der Erde mit Liebe tränken und den Menschen, auch denen, die noch schlafen, damit Freude bereiten.

Und lass die vielen Fragen einmal beiseite. Eigentlich gibt es doch keine Fragen mehr oder? Es gibt auch kein Geheimwissen mehr. Alles ist für alle, die es wollen, zugänglich. Schöpferwissen ruht in dir und muss nur angezapft werden. Wer wissen will, dem wird aufgetan.

**In diesem Sinne bin ich mit tiefer Liebe und Verbundenheit**

**Kryon**

Empfangen von Barbara Bessen im Mai 2016. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.